

die weiteren Aufgaben bei der Bildung und Erziehung der Jugend in den Schulen beraten.

Mit berechtigtem Stolz kann unser Volk auf ein leistungsfähiges, sozialistisches Bildungssystem blicken. Es ging aus den tiefgreifenden revolutionären Wandlungen hervor, die seit der Befreiung vom Hitlerfaschismus durch die Sowjetarmee in unserem Lande vollzogen wurden.

Der erste Staat der Arbeiter und Bauern auf deutschem Boden verwirklicht das grundlegende Menschenrecht auf Bildung und freie Entfaltung der Persönlichkeit. Jedem stehen alle Bildungswege offen. Heute sind für unsere Jugend eine zehnjährige Oberschulbildung mit anschließender Berufsausbildung und garantiertem Arbeitsplatz zum normalen und selbstverständlichen Entwicklungsweg geworden.

Unsere zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule bereitet die Jugend gut auf das Leben und die Arbeit vor.

Was die fortschrittlichen Vertreter des deutschen Volkes erträumten und wofür Generationen klassenbewußter Arbeiter kämpften - ein Bildungswesen ohne Klassenunterschiede, das der Jugend in Stadt und Land die gleichen Bildungschancen bietet - wurde in der Deutschen Demokratischen Republik Wirklichkeit.

Das ist ein Werk von wahrhaft historischer Bedeutung. Dafür setzen die Pädagogen all ihr Wissen und Können, ihre ganze Liebe zu den Kindern ein. Für diese fruchtbringende Tätigkeit gelten den Lehrern und Erziehern der verschiedenen Stufen und Einrichtungen, den Schulfunktionären und den anderen Mitarbeitern des Volksbildungswesens Dank und Anerkennung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und des ganzen Volkes der Deutschen Demokratischen Republik.

Sie werden auf Ihrem Kongreß beraten, wie die jungen Menschen noch gründlicher auf die großen Aufgaben vorbereitet werden können, die ihnen die weitere Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in der Deutschen Demokratischen Republik stellt. Dabei gehen Sie von der Erkenntnis aus, daß die vom IX. Parteitag im Programm der SED beschlossene grundlegende gesellschaftliche Zielstellung größere Anforderungen an die Schule und die Verantwortung der Lehrer richtet.

Die entscheidende Aufgabe besteht darin, die zehnklassige allgemeinbildende polytechnische Oberschule weiterhin inhaltlich auszugestalten und der kommunistischen Erziehung der jungen Generation besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Das verlangt, ihr eine solide wissenschaftliche Bildung zu vermitteln und sie auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus immer besser zu befähigen, die gesellschaftlichen Probleme unserer Zeit vom Standpunkt der Arbeiterklasse aus richtig zu beurteilen und eine hohe gesellschaftliche Aktivität zu entwickeln. Um die Jugend gründlich auf die Arbeit, auf ein sinn- und kulturvolles